



# Integrationsbericht Rhein-Nahe

Abrufdatum: 02.02.2026

# Integrationsbericht

## Daten - Prognosen

### Rhein-Nahe (im Landkreis Mainz-Bingen)

#### Inhaltsübersicht

1. Nutzungshinweise	3
2. Integration	4
3. Demografische Entwicklung	6

# 1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Integrationsbericht" als Datei zur Verfügung. Den Zweck und die Anwendung dieses Berichts wollen wir Ihnen kurz vorstellen. Die Erläuterungen und Berechnungen der einzelnen Indikatoren finden Sie in der [Methodik](#).

Ziel des Integrationsberichtes ist es, Transparenz über die Entwicklungen und Auswirkungen auf kommunaler Ebene zu schaffen und Anstoß zu konkretem Handeln zu geben.

Der Bericht reflektiert die bisherige Entwicklung. Dazu wurden statistische Daten ausgewertet, um den derzeitigen Entwicklungsstand abzubilden. Die Daten berücksichtigen den Zensus 2011.

Die Daten stehen unter der [Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0](#) zur Verfügung.

## 2. Integration

Indikatoren	2023	Rhein-Nahe
Ausländer:innen (Einwohner:innen)	1.619	
Anteil Ausländer:innen (%)	10,4	
Anteil Ausländer:innen unter 15-Jährige (%)	11,9	
Anteil Ausländer:innen 15- bis 24-Jährige (%)	15,5	
Anteil Ausländer:innen 25- bis 64-Jährige (%)	12,2	
Anteil Ausländer:innen ab 65-Jährige (%)	3,9	
Eingebürgerte im Jahr (%)	2,1	
Geduldete Personen (%)	k.A.	
3-Jährige mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen (%)	14,8	
Kinder mit Migrationshintergrund in Tageseinrichtungen (%)	15,3	
Förderschüler:innen - Ausländer:innen (%)	k.A.	
Schulabgänger:innen allgmb. Schulen mit Fachhoch-/Hochschulreife - Ausländer:innen (%)	k.A.	
Schulabgänger:innen allgmb. Schulen mit Fachhoch-/Hochschulreife - Gesamt (%)	k.A.	
Schulabgänger:innen allgmb. Schulen ohne Hauptschulabschluss - Ausländer:innen (%)	k.A.	
Schulabgänger:innen allgmb. Schulen ohne Hauptschulabschluss - Gesamt (%)	k.A.	
Ausländische Auszubildende an den ausländischen SvB (%)	2,6	
Auszubildende an den SvB (%)	3,9	
Arbeitslose Ausländer:innen an der ausländischen Bevölkerung (%)	12,1	
Arbeitslose an der Gesamtbevölkerung (%)	4,0	
Arbeitslose ausländische Jugendliche an der ausländischen Bevölkerung 15 bis 24 Jahre (%)	8,3	
Arbeitslose Jugendliche an der Bevölkerung 15 bis 24 Jahre (%)	3,1	
SGB II-Quote - Ausländer:innen (%)	22,9	
Kinderarmut - Ausländer:innen (%)	40,0	
Altersarmut - Ausländer:innen (%)	9,9	

Indikatoren	Rhein-Nahe
Verhältnis der Beschäftigungsquote von Ausländer:innen zur Beschäftigungsquote gesamt (%)	81,1
Verhältnis der Schulabrecher:innenquote von Ausländer:innen zur Schulabrecher:innenquote gesamt (%)	k.A.

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite [Methodik](#).

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen, Ausländerzentralregister, Bundesagentur für Arbeit, Statistische Ämter des Bundes und der Länder

### 3. Demografische Entwicklung

Indikatoren	2023	Rhein-Nahe
Bevölkerung (Anzahl)	15.609	
Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)	4,1	
Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre (%)	3,7	
Geburten (je 1.000 Einwohner:innen)	7,8	
Sterbefälle (je 1.000 Einwohner:innen)	10,9	
Natürlicher Saldo (je 1.000 Einwohner:innen)	-3,0	
Zuzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	81,5	
Fortzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	69,9	
Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen)	11,7	
Familienwanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	30,0	
Bildungswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-12,7	
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Einwohner:innen)	3,8	
Alterswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-4,8	
Durchschnittsalter (Jahre)	46,8	
Medianalter (Jahre)	50,3	
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	32,0	
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	43,6	
Anteil unter 18-Jährige (%)	16,2	
Anteil Elternjahrgänge (%)	14,0	
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	17,2	
Anteil ab 80-Jährige (%)	7,6	
Einwohner:innendichte (Einwohner:innen je Hektar)	1,4	

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen